

Simon Graeber

Der in Kaiserslautern geborene Kirchenmusiker, Jahrgang 1991, begann nach privatem Klavierunterricht ab 2006 seine kirchenmusikalische Ausbildung in Kaiserslautern und Speyer. Graeber sammelte vor seinem Studium, das er 2010 in dem Fach Schulmusik an der Hochschule für Musik (HfM) Saar begann und 2014 durch ein Studium evangelischer Kirchenmusik erweiterte, Erfahrungen in Meisterkursen in Österreich und Deutschland sowie bei Konzerten und Wettbewerben im Saarland und Rheinland-Pfalz. Im Jahr 2018 schloss Simon Graeber sein Studium ab (Bachelor).

Simon Graeber studierte Chorleitung bei Georg Grün und Orgel bei Bernadetta Sunavska sowie Rainer Oster. Er nahm sowohl an Meisterkursen und Wettbewerben in Deutschland, der Schweiz und Österreich, als auch an Exkursionen nach Italien, sowie den Niederlanden mit Volker Hempfling, Adriano Martinolli, Jörg Abbing, Florian Biersack und Davide Monti teil.

Im südwestdeutschen Raum begleitete Simon Graeber Chöre und Solist:innen (Instrumentalisten und Sänger:innen), arbeitete aber auch als Chorleiter und Organist. In Luxemburg und im Saarland war Graeber an Musikschulen als Dozent für Cembalo und Klavier beschäftigt. Im 2016 gegründeten Barock-Ensemble „Quattropolitan“, das 2017 den zweiten Preis bei den Tagen alter Musik im Saarland gewann, spielte er Orgel und Cembalo.

Die HfM Saar engagierte Graeber als Korrepetitor in den Klassen von Frank Wörner und Anke Kramer sowie bei weiteren Kursen und Projekten. Von Oktober 2020 bis September 2021 wirkte Graeber als Assistent des Bezirkskantors Thorsten Hülsemann im Kloster Maulbronn des Kirchenbezirks und Dekanats „Mühlacker“.

Seit Oktober 2022 ist Simon Graeber Dekanatskantor des Evangelischen Stadtdekanats Frankfurt und Offenbach mit Sitz in der Maria-Magdalena-Gemeinde, Frankfurt-Sachsenhausen.

Der Kirchenmusiker ist zudem Mitglied im Fachausschuss für Kinder- und Jugendchöre des Verbandes der evangelischen Chöre in Hessen und Nassau. Graeber ist im Südwesten des Dekanats zuständig für die Beratung der nebenamtlichen Kirchenmusiker:innen. Der Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Kinderchorarbeit.